

INHALT

1. Albanus – Abgrenzung gegenüber namensgleichen Heiligen.	10
2. Aufbau der Arbeit.	10
TEIL I: DIE ALBANUSLEGENDE IN LATEINISCHER SPRACHE.	12
1. Die A-Gruppe oder: die Prosafassung A mit ihren Sonderformen A+, A+(*) und A(*)Mü2.	12
a. Handschriften und Druck.	12
b. Inhalt.	21
c. Erste Textveröffentlichungen.	22
d. Text der Prosafassung A.	24
e. Aufbau der Prosafassung A.	36
f. Stil der Prosafassung A.	37
2. Die Prosafassung B.	39
a. Handschriften.	39
b. Beachtung der Prosafassung B in der Literatur.	39
c. Textausgabe der Prosafassung B.	40
d. Inhaltsvergleich der Prosafassungen B und A.	51
e. Intention der Prosafassung B.	53
3. Die Prosafassung C.	57
a. Handschriften.	57
b. Oesterleys Textveröffentlichung. Beachtung der Prosafassung C in der Literatur.	58
c. Sprache der Prosafassung C.	59
d. Inhaltsvergleich der Prosafassungen C und A.	59
e. Intention der Prosafassung C.	62
4. Die A-Gruppe, B und C und ihr Verhältnis zueinander.	62
5. Weitere kürzere Fassungen in Prosa bei Petrus de Natalibus und Petrus Cratopolius.	64
6. Versfassungen.	66
a. Handschriften und Druck.	66
b. Überblick.	68
7. Spielereien.	69

TEIL II: DIE ALBANUSLEGENDE IN DEUTSCHER SPRACHE.	72
1. Die Fragmente einer niederrheinischen Versübertragung.	72
a. Überlieferung und Forschungsgeschichte.	72
b. Vorlage der niederrheinischen Versübertragung.	73
2. Die Versübertragung des Andreas Kurzmann.	80
a. Der Autor Andreas Kurzmann.	80
b. Überlieferung von Kurzmanns Versübertragung: Beschreibung der Handschrift Salzburg, Universitätsbibliothek, cod. M I 138 [=Sa ₁].	86
c. Textausgabe von Kurzmanns Versübertragung.	92
d. Vorlage von Kurzmanns Versübertragung.	116
e. Beobachtungen zu Kurzmanns Übertragungsweise.	123
3. Die Prosaübertragung des Albrecht von Eyb.	126
a. Erste Ausgaben und Forschungsgeschichte.	126
b. Text von Eybs Prosaübertragung: Synopse eines oberdeutschen und eines niederländischen Druckes.	128
c. Vorlage von Eybs Prosaübertragung.	144
d. Eybs Prosaübertragung als Teil seines Ehebüchleins.	149
4. Die drei deutschen Bearbeitungen der Albanuslegende und ihre Be- ziehungen zur lateinischen Überlieferung. (Schematische Darstellung.)	150

TEIL III: ENTSTEHUNG UND GESCHICHTE DER ALBANUS-
LEGENDE. 151

1. Die Entstehung der Prosafassung A.	151
a. Der Verfasser.	151
b. Zeit und Ort der Entstehung.	153
c. Intention.	154
2. Ursprung der Albanuslegende.	158
a. Der Name Albanus.	158
b. Der Stoff.	160
3. Geschichte der Albanuslegende.	163
a. Volkskundliche Bedeutung und Aufnahme durch die kritische Ha- giographie.	163
b. Wandlungen im Verständnis.	166

ANHANG. 168

1. Verzeichnis der verwendeten Handschriftensiglen.	168
2. Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur.	169
Nachtrag	175
Register	176